

ANSPRECHPARTNER

SCHULLEITER

Herr Studiendirektor i.E. Andreas Päßler

SCHULSEELSORGE

Schulseelsorger Pater Thomas Wittemann OMI

KURATORIUM

Michaela Freifrau Heereman von Zydtyk, Vorsitzende

SCHULSEKRETARIAT

Frau Ulrike Sonderland

Frau Carola Schiemann

Das Sekretariat ist geöffnet:

montags, mittwochs u. donnerstags 7.00 bis 15.30 Uhr

dienstags von 7.00 bis 14.00 Uhr

freitags 7.00 bis 13.00 Uhr

ST.-BERNHARD-GYMNASIUM

Schule der Malteser Werke gGmbH

Albert- Oetker- Str. 98-100

47877 Willich

Telefon 02154 - 9577- 0

Fax 02154 - 9577- 30

E-Mail st.bernhard@malteser.org

Web www.malteser-st-bernhard-gymnasium.de



mint
ZUKUNFT SCHAFFEN



 **Malteser**
...weil Nähe zählt.



St.-Bernhard-Gymnasium
Die Malteser Schule in Willich



Ein Malteser Gymnasium

Ganzheitliche und umfassende Bildung

Als freie Schule in Trägerschaft der Malteser Werke können wir viele Bereiche eigenständig gestalten, um eine ganzheitliche und umfassende Bildung zu verwirklichen, basierend auf einem christlichen Welt- und Menschenbild.

Am St.-Bernhard-Gymnasium können die Schülerinnen und Schüler individuelle Begabungen und Fähigkeiten entdecken und weiterentwickeln.

Sie lernen, ihre Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft einzusetzen und sich für die Gemeinschaft zu engagieren.

Wir fördern Schülerinnen und Schüler ganzheitlich, indem Vielfalt unser Programm ist.

Wir bieten besondere Angebote für Kinder, die sich für Sprachen, Naturwissenschaften, Informatik, Mathematik, Musik, Kunst, Gesellschaftswissenschaften oder Sport interessieren.

Wir haben in allen Jahrgangsstufen ein breites Fächerangebot für unsere Schülerschaft und bieten darüber hinaus ein individuelles Förder- und Beratungsangebot.

„Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen“ lautet die Ordensregel, die bis heute das Handeln der Malteser bestimmt. Das St.-Bernhard-Gymnasium und zwei weitere Schulen gehören zu den Malteser Werken, in denen der Leitsatz gelebt wird:

„Malteser ... weil Nähe zählt.“

- Ein echtes Malteser Gymnasium**
03 Ganzheitliche u. umfassende Bildung
- Unsere Erprobungsstufe**
05 Mehr als nur lernen
- Wir im Ganztag**
10 Die Mensa
Lernen, leben, wohlfühlen
Der organisatorische Rahmen
- 12 Übermittagsbetreuung
14 Das Selbstlernzentrum
- Soziales Lernen**
15 Schulerfolg hängt auch vom sozialen Miteinander ab
Krankenwallfahrt nach Lourdes
- Ausbildung zum Schulsanitäter**
17 Besonders beliebt
- Stärken entdecken und vertiefen**
18 Unsere Mittelstufe
20 Vielfalt als Programm
Kunst, Musik
22 Sport, Fremdsprachen
24 MINT, Medienerziehung
- Unsere Klassenfahrten**
26 Zusammenhalt durch gemeinsame Erlebnisse
- Wir kümmern uns**
27 Förderverein
Wichtige Ansprechpartner
Schuldaten, Impressum

Unsere Erprobungsstufe

Mehr als nur lernen

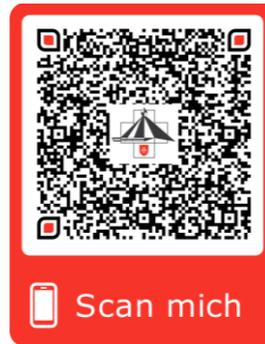
*Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
Der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.
(Hermann Hesse)*

Die Grundschule ist vorbei und es beginnt ein neuer spannender Abschnitt im Schulleben, der erst einmal erkundet werden möchte. Dabei ist es wichtig, völlig frei und offen an alles, was das Schülerleben bewegt, heranzugehen. Deshalb gibt es zum Beispiel auch keine Versetzung von der Klasse 5 in die Klasse 6. Es geht eben um mehr als nur Noten!

Es geht darum:

- gemeinsam Stärken zu entdecken und zu fördern;
- gemeinsam von Begegnungen zu profitieren;
- gemeinsam das Beste für die Entwicklung zu tun!

Zusammen stellen sich Schülerinnen und Schüler, Eltern und die Lehrerschaft dieser herausfordernden Aufgabe in der Erprobungsstufe.



Hier geht es zu weiteren Infos über die Erprobungsstufe



Der sanfte Übergang

Schon am Tag der Offenen Tür, den Schnuppertagen und Schulfesten können wir uns persönlich begegnen und alle Fragen klären.

Außerdem bleibt bei uns niemand allein! Uns ist wichtig, dass sich jeder wohl fühlt und daher versuchen wir, einen Wunschpartner oder eine Wunschpartnerin aus den Grundschulen in die neue Klasse zu integrieren.

Nach der erfolgreichen Anmeldung und Aufnahme treffen wir uns auf dem Kennenlernnachmittag vor den großen Ferien und sehen zum ersten Mal die neuen Klassen, die Klassenlehrerinnen, Klassenlehrer und Schülertutoren aus der Oberstufe; wir spielen gemeinsam im Park und schauen uns unser neues Klassenzimmer an.



Auf los geht's los Das Schuljahr beginnt

Nach den Ferien geht es richtig los. Und weil es uns als christlicher Schule um mehr geht als „nur“ Unterricht, starten wir mit einem festlichen Einschulungsgottesdienst, den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer sowie die Tutorinnen und Tutoren gestalten.

In der ersten Woche sieht ein besonderer Stundenplan vor, dass die neuen Klassen besonders viel Zeit mit allen Beteiligten verbringen und gut in der neuen Schulheimat ankommen.

Ein neues Team entsteht

Wir machen aber noch mehr. Eine Klasse wird nicht automatisch zu einem Team und weil wir das wissen, haben wir von Beginn an Klassenleitungsstunden für das soziale Miteinander oder auch besondere Stunden, um alle Kinder „Fit fürs Gymnasium (FFG)“ zu machen; das gibt es nur im Ganztage.

Außerdem fahren alle fünften Klassen im Herbst auf eine dreitägige Klassenfahrt ins Nikolauskloster: Die Klassenleitungen, Tutorinnen und Tutoren und unsere Schulseelsorger. In einer schönen Umgebung verbringen die Klassen viel Zeit miteinander und können mit zahlreichen Spielen und Aktionen zu einem Team werden, das die nächsten Jahre fest zusammenhält.

Also: Mehr als nur lernen – unsere Erprobungsstufe!

Hier geht es zur Anmeldung auf der Homepage



Scan mich



DIE MENSA – hier genießen unsere Schülerinnen und Schüler das vor Ort frisch zubereitete Mittagessen mit Blick auf den Park. Vormittags ist die Mensa ein offener Frühstücksraum und Kiosk, ab 12.30 Uhr wird das Mittagessen ausgegeben. Es besteht eine Auswahl aus vier unterschiedlichen Gerichten, für die das „**All you can eat**“ - Prinzip gilt. Dazu gibt es reichhaltige Salat-, Obst- und Dessertbüffets sowie Getränkeautomaten mit kostenfreier Ausgabe von Sprudelwasser.

Wir im Ganzttag

Lernen, leben, wohlfühlen

KLASSENLEITUNGSSTUNDE – das soziale Lernen in der Klassengemeinschaft.

FIT FÜRS GYMNASIUM – wir nehmen in den Stufen 5 und 6 das „Lernen lernen“ in den Fokus.

LERNZEITEN – ergänzen die Kernfächer Deutsch, Englisch und Mathematik, sie bieten weitere Übungsphasen zur individuellen Förderung.

NEIGUNGSGRUPPEN – können in den Bereichen Sport/Spiel, Kunst/ Kreativität, Technik/Wissenschaft, Musik/Tanz und Sprache/Theater gewählt werden.

MINT-KURSE – sind ein Angebot in der Stufe 8 für Naturwissenschaften und Informatik, besonders Interessierte wählen „**Jugend forscht**“.

DER ORGANISATORISCHE RAHMEN

Montags, mittwochs und donnerstags ist

Unterricht von 7.40 Uhr bis 15.20 Uhr (optionale Trainingsstunde bis 16.10 Uhr), dienstags und freitags endet der Unterricht um 12.45 Uhr.

Dienstagnachmittags bieten wir jahrgangsübergreifende Arbeitsgemeinschaften an.

In der Mittagspause (von 12.45 Uhr – 13.50 Uhr) gibt es neben dem Besuch der Mensa vielfältige Angebote zu Sport, Spiel und Entspannung.



ÜBERMITTAGSBETREUUNG

Eine Stunde Mittagspause bietet viele Möglichkeiten: in der „Auszeit“ können die Schüler auf rund 280 qm spielen, basteln, lesen, meditieren oder ausruhen. Für eine aktive Pause im Park stellen wir zum Beispiel Bälle, Frisbees oder Decken zur Verfügung.

Natürlich lädt auch der große Park zum Spielen, Spazierengehen und Verweilen ein.

Aktiv oder ruhig, jeder findet hier seine perfekte Pause.



Unsere „Gelbe Villa“

Nachhaltig lernen

Unsere Gelbe Villa ist ein Zentrum der Begegnung und des Lernens, das wir auch für Feierlichkeiten und besondere Anlässe nutzen.

In einer ruhigen und anregenden Lernatmosphäre können unsere Schülerinnen und Schüler zum Beispiel Recherchen zu unterschiedlichsten Aufgaben durchführen und dabei WLAN, Computerarbeitsplätze und Präsenzbibliothek nutzen. Sie lernen, in unserer Wissensgesellschaft zurechtzukommen und Verantwortung für die eigenen Fortschritte zu übernehmen.





Soziales Lernen

Schulerfolg hängt auch vom sozialen Miteinander ab

Wir sind davon überzeugt, dass der Erfolg der schulischen Ausbildung maßgeblich vom sozialen Miteinander abhängt. Deswegen geben wir dem sozialen Lernen bereits ab der fünften Klasse mit einer zusätzlichen Klassenlehrerstunde einen Raum, der die Gemeinschaft fördert.

Unsere Schülerinnen und Schüler lernen auf vielfältige Weise Verantwortung. Möglichkeiten hierfür sind:

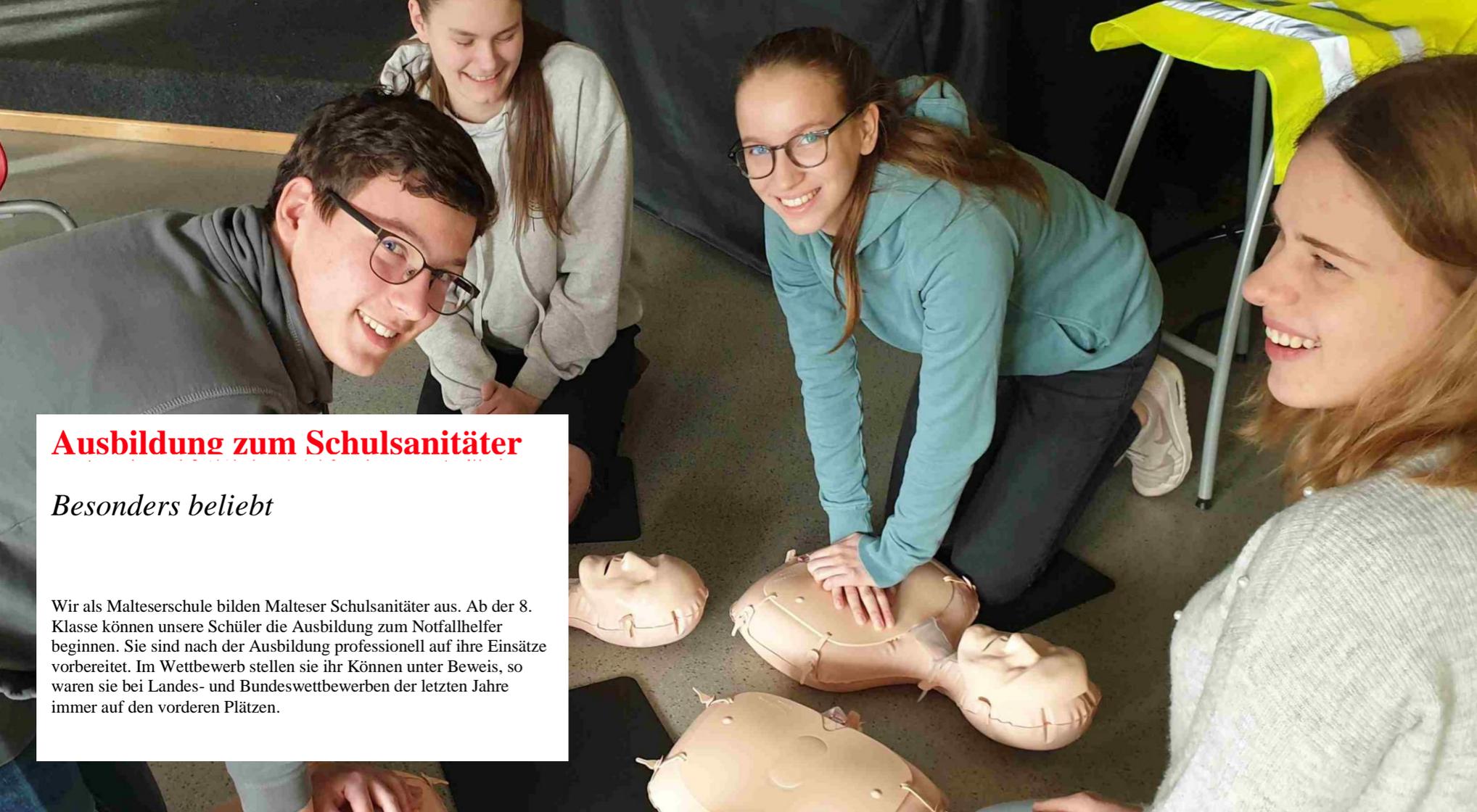
- Schülervertretung
- Schülertutoren
- dreiwöchiges Sozialpraktikum in der Oberstufe
- Helfer bei der Krankenwallfahrt nach Lourdes
- Schulsanitätsdienst
- Serviceteam
- Streitschlichter
- Technikteam
- Medienscouts



Helfer bei der Krankenwallfahrt nach Lourdes sein bedeutet:

- Gemeinschaft
- Hilfsbereitschaft
- gelebter Glaube
- Freude
- Dankbarkeit
- Wertschätzung
- Müdigkeit
- Anstrengung
- Verantwortung
- neue Denkanstöße

Das bieten wir als besonderes religiöses und soziales Zusatzangebot seit 2010 jährlich über Pfingsten an.



Ausbildung zum Schulsanitäter

Besonders beliebt

Wir als Malteserschule bilden Malteser Schulsanitäter aus. Ab der 8. Klasse können unsere Schüler die Ausbildung zum Notfallhelfer beginnen. Sie sind nach der Ausbildung professionell auf ihre Einsätze vorbereitet. Im Wettbewerb stellen sie ihr Können unter Beweis, so waren sie bei Landes- und Bundeswettbewerben der letzten Jahre immer auf den vorderen Plätzen.

Unsere Mittelstufe

Stärken entdecken und vertiefen

Selbstverständlich setzen wir die besondere Förderung durch Ergänzungsstunden in der Mittelstufe fort. Die guten Ergebnisse, die unsere Schüler bei den vom Land durchgeführten zentralen Prüfungen seit Jahren erzielen, verdeutlichen, dass wir uns auf einem sehr guten Weg befinden.

DIFFERENZIERUNG IN DEN JAHRGANGSSTUFEN 9 UND 10

Durch das Fächerangebot in der Mittelstufendifferenzierung soll den Schülern eine Schwerpunktsetzung ermöglicht werden, die ihren Neigungen und Interessen entspricht.

Die Schule stellt die folgenden Angebote zur Wahl:

- **SPRACHLICHER SCHWERPUNKT** *Französisch oder Spanisch als dritte Fremdsprache*
- **NATURWISSENSCHAFTLICHER SCHWERPUNKT** *Informatik-Mathematik-Physik oder Biologie-Chemie*
- **GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHER SCHWERPUNKT** *Geschichte-Sozialwissenschaften als Kombinationskurs*
- **BILINGUALER SCHWERPUNKT** *Ein Fach in einer Fremdsprache lernen*
- **KÜNSTLERISCHER SCHWERPUNKT** *Kunst oder Musik*



Individualität Raum geben
Vielfalt als Programm

Kunst

Unsere Schule ist voller künstlerischer Schülerarbeiten, vielfältige Ausstellungen in dem großen „Schaufenster der Kunst“ und in der Villa bieten ein attraktives Forum. Auf unserer Homepage erscheinen in ständigem Wechsel besonders gelungene Werke als „Kunstwerk des Monats“.

Das besondere künstlerische Talent unserer Schülerinnen und Schüler zeigt sich auch außerhalb der Schule bei Kooperationen mit Einrichtungen der Stadt Willich.

Exkursionen und Führungen zu aktuellen Ausstellungen gehören ebenso zum Programm.



Musik

Neben dem Schulunterricht im Fach Musik und Wahlkursen ab Klasse 9 bieten wir eine ganze Reihe zusätzlicher Musikgruppen an:

- Juniorbigband,
- Gitarrenensemble
- Juniorchor
- Oberstufenchor
- Big Band
- Blockflötenensemble
- Streichorchester

Des Weiteren kooperieren wir mit der Kreismusikschule Viersen.

Musikalische Highlights im Schulleben sind das Sommer- und das Weihnachtskonzert sowie das Kooperationskonzert mit der Musikschule.

Sport

Unser Sportunterricht findet in unseren großzügigen, modernen und sehr gut ausgestatteten Sporthallen statt, außerdem nutzen wir für Sport im Freien unser großes Außengelände und unseren Bolzplatz. Wir fahren mit unseren Schülern zu überregionalen Schulsportwettkämpfen, wo wir sehr oft sehr gute Platzierungen erreichen.

Besondere Sportereignisse sind:

- Sommer-/Wintersportfest
- Bundesjugendspiele
- Stadtmeisterschaften der Leichtathletik
- Jahrgangstufen-Wettkämpfe
- Landessportfest der Schulen in NRW

Fremdsprachen

Unsere Schülerinnen und Schüler können bis zu vier Fremdsprachen erlernen.

SPRACHENFOLGE

- **KLASSE 5:** *Englisch als 1. Fremdsprache (obligatorisch)*
- **KLASSE 7:** *Latein oder Französisch als 2. Fremdsprache (obligatorisch)*
- **KLASSE 9:** *Spanisch als 3. Fremdsprache*

ZUSÄTZLICHE ANGEBOTE

- **Business English Certificate in der Oberstufe (Prüfung bei der Londoner Handelskammer)**
- **Alt-Griechisch- AG ab der Stufe EF**

SPRACHZERTIFIKATE

- DELF-Zertifikat ab Klasse 8 (Französisch)
- DELE-Zertifikat ab Klasse 10 (Spanisch)

FREMDSPRACHENASSISTENTEN

Muttersprachler in Französisch oder Spanisch unterstützen das interkulturelle Lernen im Unterricht.

BEGEGNUNG UND AUSTAUSCH

- mit der französischen Partnerschule in Linselles, ab Klasse 8, Chartres ab Klasse 9 und Aix-en-Provence ab Klasse 11.
- mit der spanischen Partnerschule in Logroño ab Klasse 9 /10
- Sprachreisen nach Südeuropa mit Unterbringung in Gastfamilien in der Klasse 9.
- Schulpartnerschaft mit Marugame in Japan.
- Zusammenarbeit mit Malteser International.



MINT

MATHEMATIK

- Schwerpunktfach mit erhöhter Stundenzahl in Klasse 5 und 6.
- Teilnahme an zahlreichen Wettbewerben (Känguru, Pangea u.a.)

INFORMATIK/ INFORMATISCHE BILDUNG

- Wahlkurs als Neigungsgruppe ab Klasse 5
- Grundlagen mit Office-Programmen ab Klasse 5
- Differenzierungsfach in Klasse 9 und 10
- Wahlfach in der Oberstufe

NATURWISSENSCHAFTEN

- Neigungsgruppenangebote
- MINT-Kurse in Klasse 8
- Besuche im Schülerlabor „JuLab“ des FZ Jülich (Kooperation)
- Teilnahme an Wettbewerben (BIO-logisch, Jugend forscht u.a.)

AUSSTATTUNG

- WLAN und Schul-Cloud,
- neue Fachräume auf dem aktuellen technischen und methodischen Stand mit hervorragenden Möglichkeiten, auch in kleinen Gruppen zu experimentieren
- digitale Messwerterfassungssysteme
- Beamer in allen Klassen- und Fachräumen
- PC in allen Fachräumen
- 140 Computerarbeitsplätze
- genügend Lehrer für die Sicherstellung des Fachunterrichts in vollem Umfang



Medienerziehung

Unser Medienkonzept umfasst drei Bereiche:

- Medienkompetenz
- Medienkritik
- Prävention

Unsere Schule ist zertifiziert als MINT-Schule und akkreditiertes Prüfungszentrum für den Internationalen Computer-Führerschein (ICDL).

Unsere Schülerinnen und Schüler können sich zu Medienscouts ausbilden lassen und ihre Kompetenzen weitergeben.

Unsere von der Schülerschaft entwickelte „Netiquette“ hat einen verantwortungsvollen Umgang miteinander in den sozialen Netzwerken und zur Handynutzung im Schulleben zum Ziel.

Unsere Klassenfahrten

Zusammenhalt durch gemeinsame Erlebnisse

Klasse 5

Aufeinander zugehen, sich kennenlernen, eine Gemeinschaft bilden. Das sind die Ziele unserer „Kennenlertage“ der 5. Klassen. Drei Tage verbringen unsere Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Klassenleitungen und ihren Tutoreninnen und Tutoren im Nikolauskloster.

Klasse 8

Seit mehr als 40 Jahren fahren unsere Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse gemeinsam rund um den Halbjahreswechsel in die Berge. In schneesicheren Gebieten erlernen oder vertiefen sie ihr skifahrerisches Können, erleben eine einzigartige Natur und Gemeinschaft - ein unvergessliches Highlight!

Klasse 9

Drei „Tage der religiösen Orientierung“ führen zu Beginn des zweiten Halbjahres in das Nikolauskloster. Hier erleben und stärken unsere Schülerinnen und Schüler ihre Klassengemeinschaft. In schöner Atmosphäre im Nikolauskloster lachen sie viel, besinnen sich auf wichtige Fragen ihres Alters und erfahren spielerisch, was es heißt, ein Team zu sein.

Klasse 10

Die letzte gemeinsame Fahrt im Klassenverband findet am Ende der 10. Klasse statt.

Oberstufe

Angebunden an die Leistungskurse findet im Laufe der gymnasialen Oberstufe eine einwöchige Studienfahrt innerhalb Deutschlands oder ins europäische Ausland statt.



Füreinander und Miteinander

UNSER FÖRDERVEREIN

Der Förderverein unterstützt unsere Schule und unsere Schülerinnen und Schüler nachhaltig auf allen Ebenen:

- Ausstattung; z.B. Dokumentenkameras und Beamer.
- Einrichtung; z.B. Mobiliar und Beleuchtung in der Gelben Villa,
- Projekte; z.B. Instrumente für die Neigungsgruppen, Malteser T-Shirts,
- Soziales; z.B. Unterstützung bei Klassen- und Kursfahrten
- ...

Wir freuen uns auf Ihre Mitgliedschaft im Förderverein des St.-Bernhard-Gymnasiums.

Mehr Informationen und Bilder finden Sie auch auf unserer Homepage:
www.malteser-st-bernhard-gymnasium.de



SCHULLEITUNGSTEAM

(siehe Abb. von links nach rechts)

Yvonne von Detten (Malteser-Koordinatorin)

Andreas Päßler (Schulleiter)

Manfred Linder (stellvertr.

Schulleiter)

SCHULTRÄGER

Malteser Werke gGmbH

Erna-Scheffler-Straße 2

51103 Köln

www.malteser-werke.de

FOTOS

Beate Wangelin, Andreas Päßler, Yvonne von Detten, Dahlia Hartlieb, Maxime Bleuzé, Lars Eichhorn, Marius Düster, Ricarda Schecke, Zara Kodas, Solveig Künkel, Annalena Stöckl.

REDAKTION

Beate Wangelin

Andreas Päßler

Yvonne von Detten

STAND

November 2020

ONLINE-AUSGABE



St.-Bernhard-Gymnasium